

Kurzvorstellung

Exzellente Lehre und Forschung – die Hochschule Ostwestfalen-Lippe hat in den vergangenen Jahren einzigartige Lehrangebote und herausragende Forschungsaktivitäten entwickelt. Mit den drei Standorten in Lemgo (Schwerpunkt Life Science und Ingenieurwissenschaften), Detmold (Architektur und Bauen) und Höxter (Landschaft und Umwelt) und dem Studienort Warburg (BWL für KMU) ist sie fest in der Region Ostwestfalen-Lippe verankert. 6.700 Studierende absolvieren in 44 Bachelor- und Masterstudiengängen ein Studium mit hohem Praxisbezug und der Möglichkeit zur kooperativen Promotion.

Mehr Infos unter www.hs-owl.de

Forschungsschwerpunkte

Die Hochschule OWL zählt zu den forschungstärksten Fachhochschulen in Deutschland. Sie kommt auf über 60.000 Euro Drittmittel pro Professur (in 2014) – ein Wert, der deutlich über dem Bundesdurchschnitt von knapp 24.000 Euro pro Professur liegt. Damit belegt die Hochschule OWL Platz 10 aller Fachhochschulen bundesweit. In ihren Forschungsstrukturen setzt die Hochschule OWL auf eine klare Profilbildung in der **Intelligenten Automation**, der **Lebensmitteltechnologie** und im Bereich **Intelligente Energiesysteme**. Mithilfe der Informations- und Kommunikationstechnologie-basierten Automation wird im Institut für Industrielle Informationstechnik (inIT) der Hochschule OWL ein Beitrag geleistet, um die Fabrik der Zukunft wandlungsfähiger, ressourceneffizienter und benutzerfreundlicher zu machen. Die Forschungsaktivitäten im Bereich Lebensmitteltechnologie konzentrieren sich vorrangig auf die Sicherheit von Lebensmitteln: Das Institut für Lebensmitteltechnologie.NRW der Hochschule OWL unterstützt in diesem Kontext vor allem den Technologietransfer zwischen Hochschule und Industrie. Der vom Land NRW geförderte Forschungsschwerpunkt „Intelligente Energiesysteme - IES“ widmet sich der nachhaltigen Energieversorgung von der effizienten Speicherung über die Wandlung und Nutzung bis hin zum Energiemanagement.

Diese profilbildenden Forschungsschwerpunkte sind aus Kompetenzplattformen des Landes NRW hervorgegangen und sind daher auch auf der HRK-Forschungslandkarte vermerkt. In diesen Profildbereichen werden überregional sichtbare Spitzenleistungen in der Forschung erreicht.

Mit den Instituten und Forschungsschwerpunkten, der SmartFactoryOWL, einer Forschungs- und Denkfabrik der Hochschule OWL und des Fraunhofer-Anwendungszentrums IOSB-INA, und den Erweiterungen des CENTRUM INDUSTRIAL IT (CIIT) (insgesamt rund 11.000 qm) ist ein Nukleus für den Innovation Campus Lemgo entstanden.

Mehr Infos unter www.hs-owl.de/forschung

Strukturierte Promotionsprogramme

Aufgrund der Forschungsstärke der Hochschule ist die kooperative Promotion und ihre institutionelle Einbindung ein maßgeblicher Bestandteil der Hochschule Ostwestfalen-Lippe. Rund 70 Doktorandinnen und Doktoranden forschen zu anwendungsorientierten Themen rund um das fachliche Spektrum der Hochschule. Dabei werden die Doktorandinnen und Doktoranden in ein umfassendes teilstrukturiertes Programm während ihrer Promotion eingebunden.

Graduiertenzentrum.OWL

Ein **fachübergreifendes Graduiertenzentrum** ([Graduiertenzentrum.OWL](#)) nach angloamerikanischem Vorbild begleitet die an der Hochschule Ostwestfalen-Lippe durchgeführten kooperativen Promotionen institutionell mit einem breiten Angebot und koppelt sie an ein transparentes Qualitätssicherungssystem, das sich an den internationalen wissenschaftlichen Standards der jeweiligen Fachgebiete orientiert. Professorale Mitglieder sind nur aktiv forschende Professorinnen und Professoren der Hochschule, die die Befähigung zur Begleitung einer Promotion nachweisen können. Promovierende Mitglieder durchlaufen ein Meilensteinprogramm, das in regelmäßigen Abständen durch die betreuende Kommission überprüft wird und das Bestandteile wie internationale Publikationen, Weiterbildungsveranstaltungen und natürlich den Forschungsfortschritt beinhaltet. Das teilstrukturierte Promotionsstudium sowie die Angebote des Zentrums werden dabei durch eine Geschäftsstelle organisiert, die auch als Ansprechpartnerin stets für die Mitglieder des Zentrums zur Verfügung steht. Doktorandinnen und Doktoranden durchlaufen somit ein teilstrukturiertes Programm mit einer Laufzeit von in der Regel drei Jahren.

Das Leistungsportfolio des Zentrums:

- Betreuung & Begleitung durch eine 2er Kommission von Professorinnen und Professoren, die angewandte Forschung auf internationalem Niveau betreiben
- Beratung, Begleitung & Organisation des Promotionsvorhabens durch eine Geschäftsstelle vor Ort
- Weiterbildungsmaßnahmen, Stipendien, Vortragsreihen und Reiseunterstützung
- Vernetzungs- und Transfermöglichkeiten durch ein Mentoringssystem mit Firmenpartnern und internationalen Mentoren
- Transparente Qualitätsstandards und Qualitätssicherung mit einem überprüfbaren und überprüften Meilensteinplan, einem Vorstand und einem externen Beirat

Internationales Promotionskolleg (ISA)

Das Internationale Promotionskolleg "[Intelligente Systeme in der Automatisierungstechnik \(ISA\)](#)" stellt eine fachliche Säule der Doktorandenausbildung der Hochschule OWL dar. Das Promotionskolleg ist eine gemeinsame Aktivität der Universität Paderborn und der Hochschule Ostwestfalen-Lippe. An dem Promotionsprogramm sind Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Fakultäten für Elektrotechnik, Informatik und Mathematik und für Maschinenbau der Universität Paderborn und des Instituts für Industrielle Informationstechnik (inIT) der Hochschule Ostwestfalen-Lippe beteiligt. Die an der

Hochschule Ostwestfalen–Lippe promovierenden Stipendiaten des Promotionskollegs sind in das Graduiertenzentrum.OWL integriert.

Promotionsstudiengang

Die Hochschule Ostwestfalen-Lippe war eine der ersten Fachhochschulen, die einen eigenen [Promotionsstudiengang](#) eingeführt hat. Doktorandinnen und Doktoranden der Hochschule Ostwestfalen-Lippe erhalten damit die Möglichkeit, sich als ordentlich Studierende einzuschreiben und werden dadurch als Hochschulmitglieder in die Hochschule integriert. So können sie nicht nur eine persönliche E-Mailadresse der Hochschule OWL nutzen, sondern sind auch damit unfallversichert während der Nutzung der Räumlichkeiten der Hochschule. Als ordentlich eingeschriebene Studierende erhalten Promovierende der Hochschule selbstverständlich auch ein Semesterticket und können alle weiteren studentischen Vergünstigungen an der Hochschule und außerhalb wahrnehmen.

Angebote für Promovierende

Die Angebote für Promovierende der Hochschule Ostwestfalen-Lippe werden durch die Geschäftsstelle des [Graduiertenzentrums](#).OWL organisiert und können von allen Vollmitgliedern des Graduiertenzentrums wahrgenommen werden. Folgende Angebote bestehen derzeit:

- Individuelles Weiterbildungscurriculum und Coachingangebote mit der Möglichkeit eines Aufbauprogramms in Management, Wissenschaftsmanagement oder Forschung & Lehre im Rahmen des teilstrukturierten Promotionsstudiums
- Forschungskolloquium
- Voll- und Abschlussstipendien für 1-36 Monate in der Höhe von rund 1700,00 Euro
- Interdisziplinäre Veranstaltungsreihen mit Beteiligung von internationalen Forschenden und Firmenpartnerinnen und Firmenpartnern
- Mentoringsystem (Firmen und internationale Forschende)
- Reisekostenzuschüsse von bis zu 1300,00 Euro im Jahr
- Wissenschaftstag

Daneben bestehen Angebote der fachspezifischen Cluster, wie fachspezifische Kolloquien oder Veranstaltungsreihen.

Kontakt

Dr. Tatjana Nisic

Leiterin der Geschäftsstelle des Graduiertenzentrums.OWL

E-Mail: [graduiertenzentrum\(at\)hs-owl.de](mailto:graduiertenzentrum(at)hs-owl.de)

Tel.: +49 5261 702 5059

Die Geschäftsstelle des Zentrums befindet sich auf dem Campus Lemgo der Hochschule im Centrum Industrial IT (CIIT), Langenbruch 6, 32657 Lemgo.